

((HL))

Wozu sind eigentlich Kantenfiltergläser gut?

((Fließtext))

Wer im weltweiten Netz nach dem Begriff „Kantenfilter“ sucht, wird schnell fündig. Denn in den einschlägigen Internetforen von Selbsthilfegruppen findet ein lebhafter Austausch darüber statt, wie und unter welchen Bedingungen Kantenfiltergläser den Sehkomfort verbessern und so zu mehr Lebensqualität beitragen. Was aber sind Kantenfilter, wie wirken sie und wozu werden sie eingesetzt?

Während sich das jugendliche, gesunde Auge dank seiner Fähigkeit zur Adaption rasch auf unterschiedliche Lichtverhältnisse einstellt, treten häufig schon im „besten Alter“ Anpassungsschwierigkeiten auf, die in der Regel mit einer erhöhten Blendempfindlichkeit einhergehen und als ausgesprochen unangenehm empfunden werden. Besonders bei sehbehinderten Menschen sind diese Adaptationsmechanismen häufig so stark gestört, dass sehr schnell Blendung eintritt, die gleichzeitig eine Herabsetzung der Sehschärfe und der Kontrastempfindlichkeit bewirkt. Auch die blauen Lichtanteile des sichtbaren Spektrums können das gute Sehen beeinträchtigen, da gerade dieser Lichtanteil an Trübungen der Hornhaut, der Augenlinse sowie des Glaskörpers stark gestreut wird.

Die Ursachen können vielfältig sein. Neben den ganz normalen Alterungsprozessen des menschlichen Auges können vor allem Erkrankungen der Netzhaut (lateinisch: Retina) dazu führen, dass die Sicht mehr oder weniger stark eingeschränkt wird. Die häufigsten unter ihnen sind die Makuladegeneration, die bis zur Erblindung führen kann, die diabetische Retinopathie, die besonders die mittleren und inneren Netzhautschichten schädigt, und die Retinitis pigmentosa (RP), eine erbliche fortschreitende Augenerkrankung, bei der infolge einer Störung des Stoffwechsels die Sinneszellen nicht mehr ausreichend mit Nahrung versorgt werden. Betroffene sind besonders empfindlich gegen Blendung und leiden unter

einer reduzierten Sehschärfe, Kontrastverlust, vermindertem Farbsehen sowie Hell-Dunkel-Anpassungsstörungen bis hin zur Nachtblindheit.

Spezielle Filtergläser, so genannte „Kantenfilter“, versprechen Hilfe durch höheren Sehkomfort. Kantenfiltergläser werden auch als „Blue Blocker“ (Blau Blocker) bezeichnet: Indem sie die Violett- und Blautöne herausfiltern, absorbieren sie den kurzwelligen, energiereichen Teil des Lichtspektrums, der zu erheblichen Streuungen und damit zur Verminderung der Sehleistung und des Kontrastes führt. Dadurch verringern sie die Blendung, steigern die Kontraste und erleichtern ihren Trägern die Anpassung an unterschiedliche Lichtverhältnisse. Besonders bei extremer Helligkeit, wie sie für die Frühjahrs- und Sommerzeit typisch ist, wird dieser Effekt auch vom völlig gesunden Auge äußerst angenehm empfunden. Damit eignen sich getönte Kantenfiltergläser, die das Auge zuverlässig vor der gefährlichen UV-Strahlung schützen, besonders gut für Sonnenbrillen.

Was Sie sonst noch bei der Auswahl und Anpassung von kontraststeigernden Spezialfiltergläsern beachten sollten, darüber informiert Sie gern Ihr Augenoptik-Fachbetrieb Brillen Raab in Hanau-Großauheim. Gönnen Sie sich deshalb etwas Zeit, stimmen Sie einen Termin mit uns ab und lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre individuell beraten, welche Gläser Ihnen den höchstmöglichen Sehkomfort versprechen. Ihre Augen werden es Ihnen danken – Sie werden sehen.